

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Reinickendorf von Berlin**



Resolution per Dringlichkeit	Drucksache-Nr: 2833/XX
Verfasser: Lederle, Felix - Fraktion Die Linke / Westerkamp, Klaus-Hinrich - Fraktion B90/Grüne / Käber, Marco - SPD-Fraktion	Datum: 28.09.2020
Solidarität mit den Beschäftigten von OTIS - Produktionsstandort in Reinickendorf sichern!	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
07.10.2020	Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf

Beschlussvorschlag:

Die BVV Reinickendorf erklärt sich solidarisch mit den Beschäftigten von OTIS und ihrem Widerstand gegen Arbeitsplatzabbau und Produktionsverlagerung und empfiehlt dem Bezirksamt sowie dem Senat dringend, alle politischen Handlungsspielräume zu nutzen, um den OTIS-Produktionsstandort in Berlin zu halten.

Sachverhalt:

OTIS ist ein Weltmarktführer in der hochprofitablen Aufzugsbranche und übersteht die Corona-Krise derzeit weitgehend unbeschadet mit nach wie vor schwarzen Zahlen. Dieser wirtschaftliche Erfolg hat auch etwas damit zu tun, dass Entwicklung und Produktion bislang an einem Standort erfolgen sowie auch mit der Qualität des Produktionsstandortes Reinickendorf mit seiner hohen Arbeitsproduktivität und dem Qualitätslabel „Made in Germany“.

Nach einem Brand auf einem Nachbargelände im Mai, das die Otis-Produktion der Leiterkarten – dem Herzstück der Aufzugsproduktion – weitestgehend zerstörte, hat der Aufsichtsrat im September völlig überraschend bekannt gegeben, den Großteil dieser Produktion am Standort zu schließen und auf Zulieferer zurückzugreifen, wodurch kurzfristig 70 Arbeitsplätze in Reinickendorf verloren gehen würden und mittelfristig die Produktion der Aufzugssteuerungsfertigung und der gesamte Produktions- und Entwicklungsstandort in Berlin mit derzeit 330 Beschäftigten in Gefahr ist. Anstatt nach dem Brand die Versicherungssumme in die Zukunft des Produktionsstandortes Berlin und die Modernisierung der Herstellung von Leiterkarten für Aufzüge und Fahrtreppen zu investieren, stehen kurzfristige Profiterwartungen im Vordergrund und droht der Verkauf von OTIS-eigenem Knowhow an Auftragsfertiger in Billiglohnländern zum Schaden der bislang noch weltweit für Qualität bekannten Marke OTIS. Mit langfristig-strategisch ausgerichtetem Unternehmertum, das die Bundesrepublik Deutschland zu einem der wirtschaftlich erfolgreichsten Länder der Welt gemacht hat, ist dies eben so wenig in Einklang zu bringen, wie mit der viel beschworenen Solidarität in der Corona-Zeit, in der die Beschäftigten von OTIS die Produktion unermüdlich am Laufen halten.